



## Einweihung der Skateranlage

### SPD – Anträge erfolgreich zum Abschluss gekommen

( KA) Die Anträge der SPD- Fraktion aus dem März und April 2010 haben jetzt, mit der feierlichen Einweihung der Skateranlage am 14. Mai 2011 durch Bürgermeister Jürgen Baasch (SPD), ihren Abschluss gefunden.



(v. r.: Bürgermeister Baasch (SPD), Bürgermeister Staack, Osdorf, jugendliche Skater bei der Ansprache zur Einweihung)

Seit Jahren wurde in den verschiedenen Ausschüssen der Gemeinde Gettorf immer mal wieder über den Bau einer Skaterbahn diskutiert. Auf Grund von Schallgutachten, Bedenken damaliger politischer Mehrheiten wurde der Wunsch der Jugendlichen und Kinder zum Bau einer Skateranlage nicht umgesetzt.

Die SPD- Fraktion hatte sich schon im Wahlkampf 2008 zu dieser Thematik geäußert und der Sache nachdrücklich angenommen. Es zeichnete sich eine praktikable und verantwortbare Lösung ab. Grundsätzlich ist festzustellen, dass es sich bei einer Skaterbahn nach Auffassung der SPD- Fraktion um einen qualifizierten Spielplatz handelt.

Die Diskussionen und Beratungen in den zuständigen Fachausschüssen, unter Beteiligung der potentiellen Skater und Nutzer, des Jugendbeirates sowie fachkundiger Sachverständiger hatten die SPD –

Fraktion in Gänze bestärkt, eine Skaterbahn in der Gemeinde Gettorf bauen zu lassen.

Die entsprechenden Anträge wurden in den zuständigen Gremien gestellt und der Bau der Anlage in der Friedrichsorter Straße konnte erfolgen. Unserem Antrag stimmte die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu. CDU und FDP haben unsere Anträge nicht unterstützt

Die Gesamtkosten für den Bau der Anlage betragen rd. 30.000.- €.

Dankenswerterweise beteiligte sich die Gemeinde Osdorf mit 3000.- € an der Errichtung, so dass auch eine Nutzung der Anlage durch Kinder und Jugendliche aus Osdorf möglich ist. Bürgermeister Baasch sprach bei der Einweihung in diesem Zusammenhang von einer „interkommunalen Anlage“ im Bereich des Amtes Dänischer Wohld.

4000.- spendete die Fördesparkasse, 500.- € sammelten Mitglieder des Jugendbeirates, im Rahmen von Festen, ein. Durch diese Maßnahmen verringerte sich die finanzielle Belastung der Gemeinde Gettorf. Bei der Einweihung übergaben der „Nachbar“ Herr Kuntz sowie Herr Ohl von der Firma Lamp Sachspenden.





Die Skateranlage, die schon seit längerer Zeit fertiggestellt ist, wird von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen. Der Standort in der Friedrichsorter Straße (zur Gemeindegrenze nach Osdorf) lässt keine Wünsche offen. Zur Abrundung der Anlage wurde das Gelände eingeebnet, Rasen angesät, Sitzbänke und Papierkörbe aufgebaut und Fahrradständer installiert. Die Kinder und Jugendlichen können ihrem Hobby ungestört nachgehen. Störungen und Beeinträchtigungen für die Bevölkerung gibt es nicht.



(Teilnehmende Gäste an der Einweihungsfeier)

Wir wünschen allen Kindern, Jugendlichen und Nutzern der neuen Skaterbahn viel Spaß mit der Anlage und möglichst keine Unfälle.

Wir erwarten, dass mit dieser sehr gelungenen Anlage, die übrigens Erweiterungsmöglichkeiten zulassen würde, verantwortungsbewusst und schonend umgegangen wird, damit diese über Jahre hinaus eine Bereicherung für unsere Gemeinde Gettorf bleibt.